

Dr. Langenau

Konzept.

Nr. 6

25 Goldmark

„Fünfundzwanzig Goldmark“ Vergütung für Juni 1924
habe ich aus der Kasse der Zentraldirektion der
Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den

$$\begin{array}{r} 1.25,- \\ - 2.50 \text{ Min} \\ \hline 1.22.50 \text{ übrig} \end{array}$$

125 Goldmark

Kunst

„Einhundertfünfundzwanzig Goldmark“ Vergütung für Juni
1924 habe ich aus der Kasse der Zentraldirektion der
Monumenta Germaniae historica erhalten.

Hannover, den

$$\begin{array}{r} 1.125,- \text{ Min} \\ - 12.50 \text{ Min} \\ \hline 1.112.50 \text{ übrig} \end{array}$$

200 Goldmark

Kunst

„Zweihundert Goldmark“ Vergütung für Juli 1924 habe ich
aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae
historica erhalten.

Hannover, den

$$\begin{array}{r} 1.200,- \\ - 2.00,- \\ \hline 1.180,- \end{array}$$

200 Goldmark

Berlin

„Zweihundert Goldmark“ Honorar für Juni 1924 habe ich
aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Ger-
maniae historica erhalten.

Heidelberg, den

. 3. 1924

1. 180,-

W. -

 $\frac{1.180,-}{1.180,-}$

Honorar

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den
Wilhelmstr. 63.

An
die Berliner Beamten-Vereinigung
in
Berlin.

Ich bitte zu Lasten meines „Separation
Germaniae historica“ folgende Beträge zu

1. 4+ 250 Goldmark Vorschuss für sächsische Ausga-
Verwaltung an Herrn Dr. Finst
feld; dieser wird den Betrag

Bl. Dahlberg Nr. 6
Ankunfts 11
Am 18. VII. 1924

Verehrter Herr Langenau

Wollen Sie die Güte haben, Herr
Dr. Finsterwalder für sächsische
Abgabe 250 M. als ebenso für mich
50 M. aufzubringen, also zusammen 300 M.,
so er kann gleich stehen könnte? Wegen
der andern Angabe welche ich auf meine
Vorlage bei Ihnen.

Mit den besten Grüßen

W. F.

f. d. v. R. Nr. 6.

Kehler